

Betriebsrat
der Musterfirma

An die
Agentur für Arbeit [...]

Einführung von Kurzarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

am [...] hat die Geschäftsleitung der Firma [...] den Betriebsrat gebeten, der Einführung von Kurzarbeit für die Zeit vom [...] bis zum [...] zuzustimmen.

Aus folgenden Gründen verweigerte der Betriebsrat seine Zustimmung:

1. Die Geschäftsleitung weigerte sich, genaue Angaben zu der rückläufigen Auftragslage zu machen. So gibt es keine Informationen zu Auftragszahlen oder welche Kunden es betrifft.
2. Die Empfehlung des Betriebsrates, auf Lagerhaltung zu produzieren, da ein großes Lager vorhanden ist, wurde von der Geschäftsleitung als Unfug abgetan.
3. Den Hinweis des Betriebsrates, vorläufig überfällige Aufräum- und Reparaturarbeiten vorzunehmen, wurde als Eingriff in die unternehmerische Dispositionsfreiheit angesehen.

Wir haben leider den Eindruck, dass von Arbeitgeberseite von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit nicht die Rede sein kann. Dies stellt jedoch das Grundgebot der Betriebsverfassung dar.

All diese Gründe zeigen auf, warum der Betriebsrat im Interesse der Arbeitnehmer der Firma [...] einen ablehnenden Beschluss gefasst hat.

Wir würden jedoch nochmals über die Einführung von Kurzarbeit beraten, bei Aufrechterhaltung der Zustimmungsverweigerung, falls uns genauere Auskünfte zur Auftragslage zukämen und dem Betriebsrat tieferer Einblick gewährt werden würden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender